

Bevölkerung und Gesundheitswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **34 (1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESTABELLEN.

I. BEVÖLKERUNG UND GESUNDHEITSWESEN.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monate	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Zuzugs- über- schuß	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
April	166 842	44	121	165	167 007	15 028	9,0	166 920
Mai	167 007	67	380	447	167 454	15 411	9,2	167 230
Juni	167 454	103	638	741	168 195	15 748	9,4	167 820
2. Viertelj. 1960	166 842	214	1139	1353	168 195	15 748	9,4	167 320
2. Viertelj. 1959	164 187	242	881	1123	165 310	13 802	8,3	164 690

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monate	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- ge- borene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestorb- ene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
April	182	175	10	131	9	13,1	12,6	9,4	5,1
Mai	193	196	16	129	5	13,8	14,1	9,3	2,6
Juni	144	198	20	95	4	10,3	14,2	6,8	2,0
2. Vierteljahr 1960	519	569 ¹⁾	46	355 ²⁾	18	12,4	13,6	8,5	3,2
2. Vierteljahr 1959	516	591	32	349	13	12,5	14,4	8,5	2,2

¹⁾ Davon 554 (577) in Anstalten geboren. ²⁾ Davon über 60jährig: 265 (250) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursachen	2. V'jahr		Todesursachen — Sterbeort	2. V'jahr	
	1960	1959		1960	1959
1. Ang. Lebensschwäche	5	5	16. Krankheiten des Blutes	2	2
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	6	4	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	4	7
3. Altersschwäche	3	3	18. Krankh. der Verdauungsorgane	26	15
4. Bildungsfehler	6	5	19. Lungenentzündung	8	3
5. Grippe (Influenza) ..	3	4	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	4	4
6. Lungentuberkulose ..	3	7	21. Nierenentzündung	3	6
7. Übrige Tuberkulose .	2	2	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	7	18
8. Übr. übertragb. Krkh.	1	2	23. Selbstmord	5	7
9. Krebs	65	60	24. Unfall	16	15
10. Übrige Geschwülste ..	14	13	25. Übrige (auch unbestimmte) ..	9	2
11. Erkrank. d. Hirngefäße	6	7	In Spitälern und Anstalten	218	216
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	4	3	Auf öffentlichem Boden	16	9
13. Herzkrankheiten	38	44	In Privatwohnungen	121	124
14. Arterienverkalkung .	88	85	Zusammen	355 ¹⁾	349
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	27	26			

¹⁾ Davon weiblich 170 (170).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.

4 Personengruppen	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr	
				1960	1959
Zuzug:					
Familien	98	123	155	376	351
Personen im Familienverband	288	359	453	1100	1033
Einzelpersonen	1652	1638	1261	4551	4473
Personen überhaupt	1940	1997	1714	5651	5506
Wegzug:					
Familien	169	184	101	454	430
Personen im Familienverband	527	536	300	1363	1297
Einzelpersonen	1292	1081	776	3149	3328
Personen überhaupt	1819	1617	1076	4512	4625
Mehrzu- und Wegzug:					
Familien	- 71	- 61	54	- 78	- 79
Personen im Familienverband	- 239	- 177	153	- 263	- 264
Einzelpersonen	360	557	485	1402	1145
Personen überhaupt	121	380	638	1139	881

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- und Wegzug im 2. Vierteljahr	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959
Heimat:						
Stadt Bern	52	84	98	75	- 46	9
Übriger Kanton Bern	1724	1658	1725	1683	- 1	- 25
Übrige Schweiz	1336	1447	1467	1437	- 131	10
Ausland	2539	2317	1222	1430	1317	887
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	549	514	819	859	- 270	- 345
Übriger Kanton Bern	1235	1317	1100	1119	135	198
Übrige Schweiz	1599	1684	1637	1533	- 38	151
Ausland	2268	1991	915	1029	1353	962
Unbekannt	41	85	- 41	- 85
Alle Gewanderten	5651	5506	4512	4625	1139	881

Das Alter der Gewanderten.

6	Geschlecht — Personengruppen	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe					65 und mehr Jahre
			Unter 16 Jahre	16—19 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60—64 Jahre	
			Zuzug:					
Männliche Personen	3014	211	457	1983	305	25	33	
Weibliche Personen	2637	238	641	1489	198	25	46	
Erwerbstätige	4133	24	673	2985	400	35	16	
Nichterwerbstätige	1518	425	425	487	103	15	63	
Zusammen 2. Vierteljahr 1960 ..	5651	449	1098	3472	503	50	79	
2. Vierteljahr 1959 ..	5506	444	1019	3418	509	45	71	
Wegzug:								
Männliche Personen	2064	252	162	1386	207	17	40	
Weibliche Personen	2448	235	421	1476	218	40	58	
Erwerbstätige	3006	1	334	2292	302	37	40	
Nichterwerbstätige	1506	486	249	570	123	20	58	
Zusammen 2. Vierteljahr 1960 ..	4512	487	583	2862	425	57	98	
2. Vierteljahr 1959 ..	4625	484	508	3036	420	68	109	
Mehrzuzug:								
Männliche Personen	950	41	295	597	98	8	7	
Weibliche Personen	189	3	220	13	20	15	12	
Erwerbstätige	1127	23	339	693	98	2	24	
Nichterwerbstätige	12	61	176	83	20	5	5	
Zusammen 2. Vierteljahr 1960 ..	1139	38	515	610	78	7	19	
2. Vierteljahr 1959 ..	881	40	511	382	89	23	38	

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

7	Berufsgruppen	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
		1960	1959	1960	1959	1960	1959
	Bau- und Holzarbeiter	873	829	177	213	696	616
	Metallarbeiter	266	196	231	188	35	8
	Übrige gewerbliche Arbeiter	310	318	200	258	110	60
	Kaufmännische und Bankangestellte ..	144	179	202	172	58	7
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	361	332	310	308	51	24
	Übrige Privatangestellte	203	194	167	180	36	14
	Öffentliche Funktionäre	224	246	167	185	57	61
	Künstler und freie Berufe	57	47	78	76	21	29
	Selbständige im Handel und Gewerbe .	28	33	33	42	5	9
	Erwerbstätige zusammen	2466	2374	1565	1622	901	752
	Nichterwerbstätige	548	518	499	536	49	18
	Zusammen	3014	2892	2064	2158	950	734

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

8	Berufsgruppen	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
		1960	1959	1960	1959	1960	1959
	Gewerbliche Arbeiterinnen	341	255	136	150	205	105
	Handelsangestellte	257	254	282	282	25	28
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	392	435	413	427	21	8
	Hausangestellte	357	410	333	365	24	45
	Übrige Privatangestellte	171	192	152	161	19	31
	Öffentliche Funktionärinnen	122	95	89	84	33	11
	Künstlerinnen und freie Berufe	20	38	29	38	9	—
	Selbständige im Handel und Gewerbe .	7	6	7	7	—	1
	Erwerbstätige zusammen	1667	1685	1441	1514	226	171
	Nichterwerbstätige	970	929	1007	953	37	24
	Zusammen	2637	2614	2448	2467	189	147

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	84	711	795	Arbeiterinnen	22	245	267
Übrige Arbeiter	72	324	396	Handelsangestellte ..	5	11	16
Handelsangestellte ..	1	5	6	Hotelpersonal	63	186	249
Übrige Angestellte ..	73	296	369	Hausangestellte	43	144	187
Musiker, Künstler ..	4	3	7	Übrige Angestellte ..	19	44	63
Freie Berufe	5	21	26	Musik, Theater	—	1	1
Selbständige	—	—	—	Freie Berufe	4	2	6
Erwerbstätige	239	1360	1599	Selbständige	—	2	2
Studierende usw. ...	10	22	32	Erwerbstätige	156	635	791
Übr. Nichterwerbst. .	13	16	29	Studierende usw. ...	8	25	33
Zus. 2. Viertelj. 1960	262	1398	1660	Übr. Nichterwerbst. .	21	34	55
2. Viertelj. 1959	293	1198	1491	Zus. 2. Viertelj. 1960	185	694	879
				2. Viertelj. 1959	207	619	826

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten.

10 Vierteljahre	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blättern	Typhus ¹⁾	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung ²⁾	Epidem. Leberentzündung	Tuberkulose
2. Viertelj. 1960	—	11	105	15	2	4	31	—	—	1	12
2. Viertelj. 1959	—	29	86	38	1	5	11	121	1	6	25

¹⁾ Paratyphus 1 (—) ²⁾ Verdachtsfall — (—)

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahre	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt
2. Vierteljahr 1960	306	5511	4204	10021	102	1912	2227	4241
2. Vierteljahr 1959	284	5487	4109	9880	83	1856	2190	4129